PFARRVERBAND
NACHRICHTEN

RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

bpost
PB-PP
BELGIE(N) - BELGIQUE

Auslieferungsamt:
Masspost Lontzen
(N° P926126 - PRS 3273643)

Auslieferungsdatum: 23.10.2026

Zweiwöchentliche Ausgabe:	Raeren	☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten	☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset	☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	**E-Mail:**	info@pfarrverband-raeren.be
	Homepage:	www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:	montags, 10:45 - 16:15 Uhr
	dienstags, 08:00 - 12:15 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr
	mittwochs von 08:00 - 11:30 Uhr
	donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr
	freitags von 08:00 - 13:30 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und
	donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

25.10. 30. Sonntag im Jahr A (44) - 01.11. Allerheiligen im Jahr A (45)

Samstag, 24.10. 30. Sonntag im Jahr A - Matthäus 22, 34-40

RAEREN: **Hl. Messe gestaltet mit dem Amaryllis Chor**

18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Gisela + François Remy // Werner Emonts + Angeh. // Jm. Ehl. Elisabeth + Kurt Radermacher-Knippert // Jm. Ludwig Duyster + verst. Angehörige

... anschließend lädt uns der Amaryllis Chor zu einem kleinen Konzert ein...

Sonntag, 25.10. 30. Sonntag im Jahr A - Matthäus 22, 34-40

EYNATTEN: **Hl. Messe**

09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // LV. Seniorengruppe Eynatten Lenoard Schweyen + Angeh.

HAUSET: **Hl. Messe**

11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // LVF. Radermacher-Reschke // Pastor Jean-Marie Keutgen // Jm. Liselotte Lux-Fatzaun // Jm. Doris Stautz // Jm. Sophie Steinbusch-Nicolaye + verst. Angeh.

➡ **Kollekte für die Belange der Kirche**

10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst
In den Anliegen der Bewohner des Marienheims

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - GLAUBE KIRCHE LEBEN im BRF
+ „Armin Wilding: Kommentar zum Sonntagsevangelium."
+ „Margit Hebertz: Beerdigungskultur im Wandel."
+ „Engelbert Cremer: Allerheiligen - Unser aller Fest."

Montag, 26.10.

LICHTENB.: **08:45 Uhr:** **Schulmesse**

RAEREN: **15:00 Uhr:** **Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

BERLOTTE: **19:00 Uhr:** **Abendmesse mit Bußfeier** - Für die Pfarrfamilie // Peter Bücker

Dienstag, 27.10.

HAUSET: **19:00 Uhr:** **Rosenkranzgebet in der Rochuskapelle**

Mittwoch, 28.10.

RAEREN: **08:30 Uhr:** **Schulmesse**

Donnerstag, 29.10.

HAUSET: **08:20 Uhr:** **Schulmesse**

MARIENHEIM: **15:30 Uhr:** **Messe** - Für die Bewohner des Hauses

HAUSET: **18:30 Uhr:** **Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

19:00 Uhr: **Abendmesse mit Bußfeier** - Für die Pfarrfamilie // Jm. Alois Scheiff // Für die Kranken

Freitag,	**30.10.**	
EYNATTEN:	**08:30 Uhr:**	**Schulmesse**
RAEREN:	**19:00 Uhr:**	**Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // LVF. Falter-Perpète // Jm. Sascha Fischer

Wir trauern um Herrn Hubert Doum, 90 Jahre, Eynatten. Herr, schenke ihm die ewige Ruhe.

Liebe Pilgerinnen und Pilger,
Liebe Freundinnen und Freunde von Kevelaer!

Viele von Ihnen und Euch haben in den letzten Monaten Kevelaer im Rahmen der jährlichen Wallfahrt besucht.

Von vielen wissen wir aber auch: Die Liebe zu Kevelaer ist eine "Ganzjahres-Liebe". So kommen die meisten immer wieder im Jahr zu uns auf den Kapellenplatz und in die Stadt. Darüber freuen wir uns!

Am Freitag, 27. November, wollen wir zum ersten Mal eine Familien-Lichterwallfahrt anbieten. Die Idee dazu ist hier entstanden und wird hauptsächlich vom Kreis "Messfeier für die ganze Familie" organisiert. Kevelaer ist ein besonderer Ort, auch für Familien. Und so laden wir an diesem Abend um 19 Uhr zum Auftakt in den Advent ein.

Die Kerzenkapelle (und das ist schon besonders) wird zu diesem Zeitpunkt durch das Licht aller Kerzen erleuchtet sein. Von hier aus beginnt ein Weg, der über den Kapellenplatz in die Basilika führt. Dort gibt es im Gottesdienst viel zu erfahren. Vor allem, über die Hauptpersonen des Advents.

Das alles: kindgerecht, aber auch für die Erwachsenen ansprechend. Dazu gibt es dann natürlich auch: tolle Musik und im Anschluss ein Meet&Greet im Brunnenhof. Eingeladen sind besonders Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern und Großeltern.

Liebe Pfarrfamilie!

Mit Herz kann man gewinnen. Herz ist Trumpf. Und mit einem Herz-Ass im Ärmel ist die Chance groß, ein Kartenspiel zu verändern und es vielleicht für sich zu entscheiden.

Die Spielkarte Jesu, das „Doppelgebot der Liebe“ hat diese Qualität. Jesus setzt in seinem Leben alles auf diese eine Karte:

Gott und meinen Nächsten aus ganzem Herzen lieben. Ein Herz-Ass. Das hat die Kraft, alles zu verändern, noch einmal neu einzusteigen in das „Spiel des Lebens“ und vor allem neu zu beschreiben, was es heißt zu gewinnen und was es bedeutet zu verlieren, wie Gewinner aussehen und ob es wirklich Verlierer geben muss.

Mit dem Herz-Ass Jesu, dem Doppelgebot der Liebe kommt nicht nur eine neue Karte ins Spiel, sondern auch neue Regeln. Die Haltung und das Ziel ändern sich: Du sollst, du kannst Gott mit ganzem Herzen lieben - du sollst, du kannst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Das biblische Doppelgebot der Liebe ist nicht ein starres Gesetz, sondern es ist eine Weisung, ein Lebenswort, das immer neu vertieft, verinnerlicht und ausprobiert werden will.

Wir sind von Jesus eingeladen, biblische Gebote als Spielregeln zu verstehen, die uns helfen, unser Leben fair zu gestalten und die Mut machen, mit Herz und Verstand immer wieder neu in das „Spiel des Lebens“ einzusteigen.

Als Spielziele lassen sich dann Fähigkeiten beschreiben, die den Geist Jesu atmen und zugleich modern sind, alltagstauglich und generationenübergreifend von 0-99 und höher:

„Sich selbst entdecken“ zum Beispiel oder „Kontakte aufbauen“, „Kooperation einüben“, „Vertrauen entwickeln“, „spontan handeln“...

Die Spielkarte Jesu, das Doppelgebot der Liebe, gehört in jede christliche Sammlung. Behalten Sie diese Karte im Ärmel: Herz ist Trumpf und Herz-Ass gewinnt!

Eine gute Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor

Petra Dreis

WITZE

Ein KFZ-Mechaniker ist soeben bei Petrus angekommen. „Hey Petrus, warum bin ich denn schon hier, ich bin doch erst 45?!“ Petrus schaut in seine Unterlagen: „Nach den Stunden, die Du Deinen Kunden berechnet hast, musst Du schon 94 sein!“

Samstag, 31.10. Allerheiligen im Jahr A - Matthäus 5, 1-12a

RAEREN: **Vorabendmesse zu Allerheiligen mitgestaltet durch den Kgl. Spielleuteverein Raeren**

18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Franz-Josef Schlösser // Hubert Pütgens // Trienche Ploumen-Houben Jm. Jeff Ploumen + Sohn Willi // Josef Kramp + Eltern + Schw. Eltern // Stiftungsmesse Kgl. Spielleuteverein Raeren

Im Anschluss an die Messe gibt es ein kleines Konzert

Sonntag, 01.11. Allerheiligen im Jahr A - Johannes 5, 1-12a

HAUSET: **Hl. Messe mit dem Kirchenchor Hauset und anschließender**

09:30 Uhr: **Gräbersegnung**

Für die Pfarrfamilie
LVF. Hompesch-Kremers-Teller-van Weersth // Gisela Delnui LVF. Körfer-Brocher // Fam. Schiffgens // LVF. Kowol-Heutz Franz + Mariele van Weersth // LVF. Janssen-Klein // Monique + Hermann Heitmann // Josée + Siegfried Janssen // LVF. Aussems-Neunzig-Theissen // Marcel + Gerta Foxius Manfred Renardy + Eltern // Peter + Maria Kockartz // Pastor Jean-Marie Keutgen // LVF. Parent-Falkenstein + Hick-l'Homme // Matthi Schartmann // LVF. Haesen + Lauscher + Mast + Sanchez-Duran // Ehl. Gerta + Jakob Radermecker LVF. Bausler // Jm. Leo + Angela Esser + Jakob + Adele Boley Jm. Fam. Schlenter-Neitzke // Ralf Doum

EYNATTEN: **Hl. Messe und anschließender Gräbersegnung**

11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Karin Brandenberg + Familie // Mario Esposito // Erich Barth + Rudi Scheiff + Eltern // Ehl. Maria + Joseph Lennertz-Mauel + Angeh. // Angela + Jean Baum-Rox + verst. Angeh. // LVF. Haas // Ehl. Christa + Dieter Lenz-Beckers // Ehl. Änny + Joseph Beckers-Jansen + Eltern Dieter Molitor + Sohn Daniel // Josée Grosvarlet // Jm. Kurt Broichhausen + verst. Angeh. // Peter Bücker

➡ **Kollekte für die Belange der Kirche**

RAEREN: **14:00 Uhr: Andacht mit anschließender Gräbersegnung**

10.30 Uhr: Marienheim: Heilige Messe
In den Anliegen der Bewohner des Marienheim

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - GLAUBE KIRCHE LEBEN im BRF
+ „Lothar Krämer: Kommentar zum Sonntagsevangelium."
+ „Ulrich Roth: Auf dem Weg des Lichtes - Die Feier des Segens."
+ „Die Martinszüge - Der Hl. Martin."

Montag,	**02.11.**	**Allerseelen im Jahr A - Johannes 5, 24-29**
MARIENHEIM:	**15:00 Uhr:**	**Rosenkranzgebet**
RAEREN:	**19:00 Uhr:**	**Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Hubert Hansen + Eltern Käthy + Joseph Hansen-Laschet LVF. Deutz-Kohn
Donnerstag,	**05.11.**	**Priesterdonnerstag**
MARIENHEIM:	**15:30 Uhr:**	**Messe** - Für die Bewohner des Hauses Alfred Bosch, Eltern + Schwiegereltern
HAUSET:	**18:30 Uhr:**	**Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**
	19:00 Uhr:	**Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // VF. Polefka
Freitag,	**06.11.**	**Herz Jesu Freitag**
RAEREN:	**18:30 Uhr:**	**Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**
	19:00 Uhr:	**Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Ehl. Laschet-Leufen + verst. Angeh.

Kgl. Spielleuteverein Raeren
Stiftungsmesse und kleines Konzert

Der Kgl. Spielleuteverein Raeren feiert am Sonntag, 31. Oktober, um 18:00 Uhr in Raeren seine Stiftungsmesse.

Wie bereits in den letzten Jahren gestalten wir die Messe musikalisch mit. Anschließend werden wir ein kleines Konzert geben. Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Stiftungsmesse begrüßen zu dürfen.

Töpferei Museum

Mittwoch, den 04. November 2026: Potti-Tag!

Starte Deinen Tag mit Potti! Von 9-12 Uhr machen wir uns einen gemütlichen Vormittag in kreativer Atmosphäre.

Im Nachmittag sind die Großen an der Reihe! Von 14-17 Uhr machen wir Platz für unsere angehenden Töpfer.

Die dabei entstandenen Werke sind Teil unseres diesjährigen Adventskalenders und werden über die Vorweihnachtszeit im Museum ausgestellt.

Alle Kurse richten sich an Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Ausschließlich der Potti-Tag am 04. November ist der Nachmittag den Jugendlichen von 12-16 Jahren gedacht.

Vorankündigung St. Martin 2026

Liebe Kinder, liebe Eltern,
am **Mittwoch, 11. November 2026,** wird in der **Pfarrkirche Sankt Rochus** in Hauset um **17:45 Uhr** ein kurzer Wortgottesdienst mit anschliessendem Umzug zu Ehren des heiligen Martin gefeiert.

Am **Samstag, 14. November 2026,** findet in der **Pfarrkirche Sankt Johannes der Täufer** in Eynatten, um 17:00 Uhr sowie in der **Pfarrkirche Sankt Nikolaus** in **Raeren am Sonntag, den 08. November ebenfalls** um **17:00 Uhr** ein kurzer Wortgottesdienst mit anschließendem Umzug statt. **Nähere Infos folgen.**

UNTER DER OBERFLÄCHE
Raerens archäologischer Vergangenheit gemeinsam auf der Spur

Was ist über die archäologischen Ausgrabungen in Raeren bekannt? Welche Erinnerungen, Fotografien, Dokumente und persönliche Fundstücke sind bis heute erhalten? Mit dem Projekt „Unter der Oberfläche. Spuren einer Töpfergemeinde“ möchte das Töpfereimuseum Raeren die Geschichte der Ausgrabungen in Raeren im direkten Dialog mit der lokalen Bevölkerung neu aufgreifen.

Alle Interessierten sind herzlich zur Auftaktveranstaltung am 24. und 25. Oktober 2026, jeweils von 13 bis 18 Uhr, im Dorfhaus Eynatten eingeladen. Eine Einführungsschau mit Objekten zum Anfassen, kurze Impulsvorträge und Mitmachangebote für Groß und Klein bieten einen ersten Einstieg in das Thema und laden zum Austausch ein. Auch eine Scherbenzeitkapsel ist Teil des Programms. Der Eintritt ist frei.

Ab dem 27. Oktober verwandelt sich die zweite Etage des Museums in eine offene Forschungswerkstatt. Über mehrere Monate hinweg werden dort gemeinsam mit der Bevölkerung Erinnerungen und Materialien gesammelt und erforscht.

Die Teilnahme ist während der regulären Öffnungszeiten des Museums jederzeit und ohne vorherige Anmeldung möglich. Jeden Mittwochnachmittag verlegt ein Museumsmitarbeiter seinen Arbeitsplatz in die Forschungswerkstatt, gibt Einblicke in seine Arbeit und steht für Fragen zur Verfügung. Die Ergebnisse der gemeinsamen Forschungsarbeit dienen als Grundlage für eine abschließende Sonderausstellung.

Informationen: +32 (0)87 85 09 03 oder info@toepfereimuseum.org

Liebe Pfarrfamilie!

Wolfgang Amadeus Mozart schreibt drei Jahre vor seinem Tod in einem Brief an einen Freund: „Ich lege mich nie zu Bette, ohne zu bedenken, dass ich vielleicht so jung, als ich bin, den anderen Tag nicht mehr sehen werde. Und es wird doch kein Mensch von allen, die mich kennen, sagen können, dass ich im Umgang mürrisch oder traurig wäre. Und für diese Glückseligkeit danke ich alle Tage meinem Schöpfer, und wünsche sie von Herzen jedem meiner Mitmenschen."

> *Es ist eine hohe Kunst, mit dem Tod so vertraut umzugehen wie Mozart, als wäre er ein alter Bekannter! Es ist eine hohe Kunst im Umgang mit der Sterblichkeit, mit der eigenen und der der anderen Menschen, die einem am Herzen liegen, dass vom Tod die Dankbarkeit für das Leben erwächst, dass das Leben durch den Tod erst wertvoll wird. Das kann man möglicherweise nur sagen, wenn man nicht um einen Menschen trauert.*

Wenn ein Ehepaar sich in Liebe zugetan war und einer der beiden stirbt, wenn ein Kind zutiefst unter dem Verlust der Eltern leidet, wenn Eltern auf tragische Weise ihr Kind verlieren, wohl dem, der oder die dann so frei und gelassen sprechen könnte wie Mozart. Es ist für den Menschen in der Regel unglaublich schwer, einen anderen geliebten Menschen der Erde zu übergeben.

„Von der Erde bist du genommen und zur Erde kehrst du zurück", so beten wir in der Liturgie des Begräbnisses. Von Gott ist ein jeder Mensch gekommen, und zu Gott kehrt ein jeder Mensch zurück, der, wie es im heutigen Evangelium heißt, an Gott und seinen Sohn glaubt und daran, dass alle, die den Sohn sehen und an ihn glauben, das ewige Leben haben, und dass Gott die Menschen auferwecken wird.

Wir wollen in unserem Totengedenken unsere Dankbarkeit ausdrücken für all das Gute, das die Verstorbenen gewirkt haben.

Wir wollen aber auch verzeihen und barmherzig sein, wenn wir durch Verwandte, Mitarbeiter, Freunde und Bekannte, die uns im Tod vorausgegangen sind, verletzt worden sind. Und wir wollen mit dem Totengedenken unsere Hoffnung ausdrücken, dass Gott allein das letzte Wort über einen Menschen spricht und dass sich der Herr aller Dinge seiner Geschöpfe annimmt.

Eine gute Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor

Peter Brieg

WITZE

Sitzt ein Schalke-Fan am Sonntagmorgen im Garten. Da fliegt eine Biene vorbei und setzt sich auf dessen Arm. Sagt der Schalke-Fan zu der Biene: „Also, wenn Du hierbleiben willst, dann musst Du erst das Trikot ausziehen!"